

ASHIHEI HINO

Weizen und Soldaten

Aus dem Japanischen von A. von Choinagky und Teisuke Kosima. Etwa 480 Seiten mit 2 Karten

I.-IO. Tausend

Kartoniert etwa RM 6.—, Leinen etwa RM 7.80

Das Werk enthält die 3 Bücher: Erde und Soldaten — Blumen und Soldaten — Weizen und Soldaten

Erscheinungstermin etwa Ende Oktober. Die Leinenausgabe folgt etwa 3 Wochen später

Die Kriegstagebücher und Briefe des Unteroffiziers Ashihei Hino haben in Japan
nach überraschend kurzer Zeit Millionen-Auflagen

erlebt und sind bald darauf auch in Amerika und anderen Ländern zu einem über-
ragend großen Erfolg geworden. Es handelt sich bei den Werken Hinos um Erlebnisse
von dem Kriegsschauplatz, auf dem gegenwärtig der japanisch-chinesische Konflikt
um eine „neue Ordnung im Fernen Osten“ in blutigen Kämpfen ausgetragen wird,
um einen Tatsachenbericht im besten Sinne, der ohne gesuchte Effekte geschrieben ist.
Damit erreicht der Verfasser, der mit offenen Augen und

mit ruhiger, selbstverständlicher und männlicher Haltung

erzählt, beim Leser einen besonders starken Eindruck. Der Kampf auf Leben und Tod
wird nicht nur aus dem Bewußtsein seiner Notwendigkeit und ohne jede Phrase
bejaht, sondern die Neigung Hinos zu lyrischen Intermezzi, zu beinahe impressio-
nistischen Bildern und Schilderungen läßt auch die vom Schlachtenlärm durch-
tobte Landschaft des Ostens und die Schicksale ihrer Bewohner mit einer Unmittel-
barkeit sichtbar werden, wie man sie selten findet. Diese Unmittelbarkeit entspringt

aus dem vollkommen unliterarischen Ton des Soldaten.

Hino hält sich nur an das Erlebte, und der europäische Leser vermeint, über den
lakonischen Ruhe, mit der da berichtet wird, das Gesicht des Verfassers zu sehen, das
Gesicht eines Samurai, eines Mannes aus jenem tatkräftigen Volke des Fernen
Ostens: unerhört gespannt, erfüllt von Energie, undurchdringlich, tatbereit, wie es

jede Seite dieses einmaligen Kriegstagebuches erhärtet.

Ⓜ

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG